

Zu I. N. 185.185

hervor

H. M. Goltz in Wien,
wenn es Ihnen nicht zu weit ist, bitte
um die Güte der Briefe

Wien I. Franzensplatz,
K. K. Hof- und
Landesbibliothek





PROF. DR. J. MINOR
Wien, III, Strehgasse II.



Wien 5. VI. 02

Sehr verehrter Herr Doktor,

Ich bin sehr dankbar für das von Ihnen
 mir gesandte, das ich mir gerne
 sehr gerne zu Nutzen machen
 möchte. Ich habe es sehr gerne
 gelesen und bin sehr dankbar
 für die vielen wertvollen
 Bemerkungen, die Sie mir
 gemacht haben. Ich werde
 mich sehr bemühen, die
 von Ihnen gemachten
 Vorschläge zu berücksichtigen
 und hoffe, dass ich Sie
 bald wieder von meinen
 Fortschritten in Kenntnis
 setzen kann. Mit freundlichen
 Grüßen,
 Dr. J. J. J.

gewordener Hofbibliothek, was
bey uns für die Einweisung
dieser, welche nunmehr auf dem
neuen Tisch in der Hofbibliothek
zu erhalten ist möglich. Ich bitte
Ihre Wohlthaten zu erwägen.
Ich bin sehr dankbar für die
Hilfe, die Sie mir zu leisten.
Ihre Wohlthaten werden ich
gerne annehmen, wenn Sie
mich dazu zu bewegen. Und
sichergestellt mitgeteilt
zu sein, daß Sie alle 3
des Offiziers, der Werkmeister
Ferdinand 1798 (Kriegs, Brief: 1798;
1798; 1798; 1798; 1798;
1. Abteil und geben der Werkmeister
unsern freundlichen Gruß,



1841. N. 35 Atkemia wird
in ein Heft der WLB mit ge-
druckt, die Schrift N. XVI. fol.
die Nachweise sind aus eigenen
Händen, auch die handschrift-
liche zu den Originalen werden
abgegeben können.

Es werden auch in dem
Heft die Karten mitgeben, die
in dem Heft gedruckt in dem
Heft nicht vorfinden. Es werden
die auf dem Heft mitgetheilten
namen auch zu dem Heft
auch zu bringen; in dem
Heft sind auch die Namen
von Heften, in dem
zu den Originalen gegeben

J. Minor.



